



Super-Ergebnisse beim DELF-Zertifikat: Die AG aus Acht- bis Zehntklässlern des AAG, hier mit Schulleiter Robert Just (r.), hatte bei der AG mit Christiane Schneider (l.) auch noch viel Spaß.

[Foto und Text: Maren Reese-Winne]

## **Prüferinnen waren schwer beeindruckt Sehr gute Ergebnisse in Französisch-Sprachprüfung / AG bereitet auf DELF-Bausteine vor**

mr. – Sie kamen freiwillig, sie kamen in der 8. und 9. Stunde (auch wenn sie zuvor schon sieben Stunden Unterricht absolviert hatten) und sie hatten auch noch viel Spaß zusammen: Die 20 Jugendlichen, die sich in einer AG am Amandus-Abendroth-Gymnasium gemeinsam auf ihre DELF-Prüfung vorbereiteten.

DELF ist eine zentrale Französisch-Prüfung des französischen Kultusministeriums, das den Absolventen pro Modul eine gewisse Qualifikation bescheinigt. Den Clou konnte am letzten Schultag Lehrerin Christiane Schneider verkünden: 18 der Teilnehmer (zwei konnten an den Prüfungen nicht teilnehmen) schafften ihr Zertifikat DELF A 1; acht von ihnen mit einem Wert von 95 %. „Das entspricht schon einer 1 plus“, betonte die Lehrerin, selbst Französin. Auch sonst bewegten sich die Werte umgerechnet durchweg zwischen 1 und 2 (80 bis 90 Prozent).

### **100 % erreicht**

Gar keinen Fehler erlaubte sich Kerstin Bokeloh, die glatte 100 % erreichte. Auch Achtklässler schafften es in der gemischten AG von Acht- bis Zehntklässlern, hervorragende 95 % zu erreichen.

„Es war aber auch eine sehr nette Gruppe“, erzählt Christiane Schneider, „sie haben sehr schön mitgemacht, viel Spaß gehabt, viele Spiele gespielt.“ In der AG ging es vor allem darum, ungezwungen und ohne Angst zu sprechen. Die abschließende Prüfung in vier Teilen wurde in der VHS Cuxhaven nach festen Vorgaben abgenommen. Übrigens findet diese Prüfung weltweit an einem Tag statt. Die Prüferinnen, gebürtige Französinen, zeigten sich hoch beeindruckt über das Können der Jugendlichen, die in der Prüfung beweisen mussten, wie sie sich in Frankreich zurechtfinden können.

Auch die Prüfung A 2 hat die Gruppe bereits absolviert; mit der Bekanntgabe der Ergebnisse ist um Weihnachten zu rechnen. Wichtigster Bestandteil diesmal: Von sich selbst erzählen können und andere verstehen. „Und nach den Ferien geht es weiter mit den Vorbereitungen auf B 1“, kündigt Christiane Schneider an. „Das ist etwas, das nicht viele Leute haben“, betonte Schulleiter Robert Just bei der Übergabe der Zertifikate. Überhaupt sei es heute nicht mehr selbstverständlich, dass eine solche AG an den überlasteten Gymnasien überhaupt zustande komme.

**CN vom 26.06.2009 (S. 22)**